

Der Courier
Die führende deutsche Zeitung Kanadas.
Der Bezugssatz für die an jedem Mittwoch erscheinende 16 Seiten Ausgabe beträgt höchstens nur \$1.00
der Sonnabend erscheint
neue „Extrablatt“ höchstens \$1.00 nur gegen
Bestellung und Bezahlung.
Max. Werbe an den Courier: G. C. Box 505, Regina, Saskatchewan, unter der Postfach 1835, Queen Street, Regina.
Werbeblätter werden jederzeit entgegengenommen.
Anzeigen haben den größten Erfolg.
Werbeblätter 19.34 Seiten.
Anzeigen-Namen werden auf Verlangen mitgeteilt.

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

The Courier
is the leading German paper in Canada.
Subscription price for the regular 16 page issue appearing every Wednesday \$1.00 yearly in advance.
Subscription price for the Saturday special issue "Extra Blatt" \$1.00 yearly in advance.
Address: "The Courier", P. O. Box 505, Regina,
Sask., or call at the office of general printing plant 2828.
"Ads" are always successful, as "The Courier" is by far the best medium to reach the many prosperous German-Canadian families in cities and country districts throughout the Canadian West.
German farmers are progressive and possess an enormous buying power. You want this trade! Advertise now.
19.34 subscribers
Advertising rates on application.

8. Jahrgang

Regina, Saskatchewan, Mittwoch den 18. August 1915

Nummer 42

Alliierte beabsichtigen, Baumwolle auf Konterbandliste zu setzen

Der Feldzug in Russland

Petersburger Blätter machen kein Hehl aus Ernst der Situation — Fangen an, Bevölkerung der Hauptstadt vor deutschen Fliegern zu warnen

London. — In diejenigen militärischen Kreise, als Napoleon es war und könne nicht Moskau als den Schlüssel des Meeres betrachten. Sie wissen, das Petersburg der politische Mittelpunkt ist und von Riga nicht weiter entfernt liegt als von Moskau. In einer einzigen Nacht fährt man auf der Eisenbahn von Riga nach Petersburg, und die Entfernung von 260 Meilen bietet die zwei Eisenbahnen und guten Straßen keine unüberwindliche Schwierigkeit. Wie habe ich zweites 1812, sondern etwas weit erinnert?

Es wird immer offensichtlich, daß auch die zweite Verteidigungslinie, auf die die Russen von Warschau zurückfallen, nicht zu halten sein wird. Die Russen werden sich dann weiter in das Innere des Landes zurückziehen müssen, und die Deutschen werden freie Hand gegen Petersburg erhalten.

Petersburg, über London. — Die "Novo Ewropa" sagt in einer Befreiung, dass möglichst, daß Petersburg das eigentliche Ziel der deutschen Offensive ist:

Es besteht ein ungeheuerliches zwischen dem Kriege von 1812 und dem jeweils. Die Deutschen werden Streitkräfte wiederholen so stark wie die des Invasion Napoleons gegen Russland und haben auch die neueste technische Ausstattung, während im Jahre 1812 die russische Armee in diesem Punkte der französischen gleich war.

Die Deutschen sind über die Situation Russlands unendlich besser unterrichtet.

Recht bedenklich

Mexikanische Bewohner der amerikanischen Grenzstaaten sollen einen Aufstand planen

Brownsville, Texas. — Jeder amerikanische Bürger in den drei südlichen Counties von Texas, in Cameron, Hidalgo und Starr, darf sich bewaffnet ausrichten, die so stark überwiegende mexikanische Bevölkerung hier könnte einen Aufstand in Szene setzen. Die Unruhen deuten sich nach Weitem an, seitdem in Laredo zahlreiche Gerüchte überwogen werden, der Schwierigkeiten auf. Der ganze Geschichte liegen die abhängigen Pläne einer Art Organisation zugrunde, einem Teil von Texas unter mexikanischer Kontrolle zu bringen, resp. um der Republik Mexiko wieder anzuhüben. Wie man sagt, bilden diese Organisationen nun aus Mexikanen der niederer Klassen, Zivilisationslungen von der mexikanischen Seite aus und einer ziemlich bedeutenden Anzahl waffengesetzlicher Mexikaner, darunter Soldaten. Dazu kommen noch allzuviel bittere Grenzstreitigkeiten zwischen Amerikanern und Mexikanern und zu guter Letzt die Amerikaner eingeschlossen zu haben, wie tiefe der Hass gegen uns.

Amerikanische Offiziere und Agenten des Justizdepartements, welche an Ort und Stelle sind, erklären, die Führer in den Ausschreibungen arbeiteten unter dem Plan von San Diego, wortlos verlangt wird, daß jeder Amerikaner im Alter von über sechzig Jahren in den Niederschlägen und Städten am Rio Grande und entlang der Grenze von New-Mexico, Arizona und Kalifornien gefordert wird. Generalmajor Junius ist gemeldet worden, mehr als 3000 Mexikaner hätten sich schon dieser Organisation angegeschlossen.

Leichter Winter schon verhafteten die amerikanischen Behörden einen Mexikaner unter der Anklage des Landesverrats in Verbindung mit der Anstellung einer solchen Revolution und man glaubte damals, die Verschwörung im Keim existiert zu haben. Truppen und Aufenthaltsbewohner hielten verschiedene Punkte am Rio Grande, da es heißt, hunderte von bewaffneten Mexikanern wollten über die Grenze kommen. Man sprach davon, mexikanische Ortsbehörden in den Grenzstädten, die unter Kontrolle von Gen. Carranza stehen, seien in die USA gewandert, aber es liegen keinerlei Vor-

Gut vor. Nach dem Appell der Juden trifft die telegraphische Nachricht ein, daß der britische Transportkampf "Royal Edward" von einem deutschen U-Boot gesunken und versenkt wurde. Unglücklich 1000 Menschenleben sollen dabei verloren gegangen sein.

Der nächste Schritt?

Amsterdam. — In einer Pressekonferenz der Balkanallianz erklärte Graf von Neurath, Deutschland müsse sich die Balkan bis nach Konstantinopel freimachen, um die neue Tripolallianz zur Tatsache und Wirklichkeit zu machen.

Das Verlangen nach einer direkten Verbindungslinie zwischen Ungarn und der Türkei, so beginnt er, ist im Verlauf der letzten Monate immer wieder und immer energischer zum Ausdruck gebracht worden. Für den Bestand der neuen Allianz ist es unabdinglich erforderlich, daß Berlin, Wien und Konstantinopel politisch, militärisch und somit zu einer Reihe zusammengefäßt werden, die unerreichbar ist. Diese neue Macht wird für den Frieden der Zukunft einen wichtigen Faktor bilden, und den Plan zur Wirklichkeit zu erheben ist unsere nächste Aufgabe.

Der Appell der Juden

Der Verband der deutschen Juden hat von Rabbi Dr. Levi entworfene dramatischen Appell an die Vereinten Nationen gerichtet. Er fußt darauf, daß der amerikanische Bund und Großbritannien, in denen man Deutsche vermutete, geworben wurden. Es heißt, in dem Dokument u. a.:

"Europa ist ein großes Holländereich des Oceans in Amerika, ist allein Ruhe und Frieden. Es hört nicht den Donner der Geschütze, nicht das Dampfgeschrei der Verwundeten, das Schreien der Sterbenden. Ein reicher Goldregen ergiebt sich als Entgelte für die Munitionslieferung in das Land des goldenen Friedens."

Wir schreien Amerika ins Angesicht: Täusche Deiner loyalen und fleißigen Bürger kommt aus jenen Ortschaften, die Deine Wunden und Granaten verbergen. Nach den zahllosen Orten von Liban bis Lemberg, wohin Deine Bürger einen durch ihre Arbeit erworbene Verdienste anbringen, um lieben Angehörigen zu helfen, wandert jetzt jegliche Hoffnung und Munition. Du sendst Stahlbombe für die Armeen des Fazzen. Du gibst Eisen für Gold. Die Kinder ermorden ihre Eltern, Amerika. Du praktizierst Deiner Friedensliebe. Du brauchst nicht um Deine Erfüllung zu kämpfen. Wir bitten Dich auf den Knieen: Erhöhe unsern Appell."

Weise dafür vor, daß höhere mexikanische Beamte die Pläne dieser Revolution begünstigen.

Der Teil von Texas, den die Anhänger des Planes von San Diego wieder mit Mexiko vereinigen möchten, misst 21.514 Quadratmeilen mit 146.533 Einwohnern. Hierzu sind jedoch Provinzen Mexikaner, meistens der älteren Klasse. Seit zwei Jahren arbeiten unzufriedene Texass-Mexikaner und Mexikaner von jenseits der Grenze an der Bevölkerung dieses Planes.

Russische Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

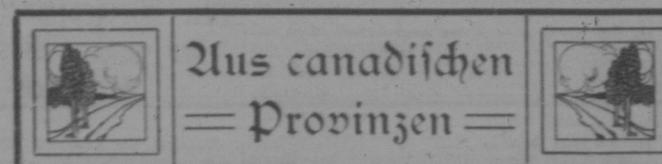
Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt

Washington. — Die Abfahrt der Russischen Armeen in Polen weiter zurückgedrängt — Prinz Leopold von Bayern treibt Seil in russische Front — Generalfeldmarschall v. Mackensen nur noch zwanzig Meilen von Brest-Litowsk entfernt — Borgebrohene Festungswege von Kowno von Deutschen erobert — Städte an Frischer See von Unterseeboot beschossen — Balkansituation noch immer nicht geklärt



Aus kanadischen Provinzen

Saskatchewan

Vierte gehen durch Großbörse, Sask. — Die Börse des Herrn W. A. MacLachlan gingen mit einer Reihe von durchschnittlichen Preisen, als das neue Gesetz in Kraft trat, übersehen worden sei. Das gefundene Bier sei überhaupt nicht gekauft, und in dem besterhaltener Gang wäre nicht Raum sondern Bier zu enthalten. Der Zug habe schon bei Übernahme des Hotels, welche am 17. Dezember 1914 erfolgte, im Keller gestanden und sein Inhalt sei bereits damals vollständig verdorben gewesen.

Der Angeklagte erklärte, daß in seinem Hause keine Infrastrukturen des Alkoholgeleis führten, es sei ein einziger Tropen, und die Bierde wurden höchstens des Kreis eingelangen.

Leichtes Kind nach nicht gefunden.

Saskatoon. — Es war der Polizei bisher nicht möglich, die Leiche von Villa Boland, der am Dienstag Nachmittag hier entzogen wurde, zu finden. Es werden große Untersuchungen gemacht, um auch die Leiche des jungen Bildhauers der vor einiger Zeit in der Badeanstalt entzogen war.

Starker Regen, doch nur wenig Wasser. — Am Mittag des 12. August ging ein starker Regen, der gleich von leichtem Hagel über den Moose am Distrikt hinweg. So weit aus den eingeschlossenen Verhältnissen zu erkennen ist, daß der Hagel keinen Schaden verursacht. Der Regen war der schwere, den Moose lang seit langer Zeit gehabt hat, und viele Straßen waren überflutet, so daß die Kanäle die große Menge Wassers nicht aufnehmen konnten.

Der Bericht des C. P. R. sagt, daß der Regen nur lokale Raine war, und daß kein Schaden durch Hagel angerichtet wurde. Die Gartenerbeiter begrüßten den Regen mit großer Freude, da hierdurch die Blumen neuen Leben erhielten. Da gegen wird es nicht möglich sein, in den nächsten Tagen mit dem Schneiden des Grases anzufangen, wie erwartet wird.

Blinde Papiere

Swift Current. — Drei Männer gaben zu, daß sie an einem Tage des ersten Augusts die C.P.R. um das Abholz betrogen hatten und wurden zu je \$2 Strafe und \$1 Kosten verurteilt. Alle drei gaben an, daß sie von Vancouver kamen, die dort die Arbeit noch knapp sind, und daß sie hofften, während der Ernte in Saskatchewan Arbeit zu finden.

Großfeuer

Moose Jaw. — Kontrolle Webbed von der C. P. R. Polizei verhaftete am 8. August W. McDonald und Aram Watson auf Bevorwurf der Polizei in Swift Current, als er beiden Männer in einem C.P.R. Ladungswagen auf dem Bahnhof stand. Die beiden wurden von der Polizei verhaftet, damit noch weiteres Beweismaterial gegen die Angeklagten gesammelt werden kann.

Opiumhöhle aufgedeckt

Swift Current. — Die Chinesen Luan, Woong und Long Sam wurden auf die Aufzettelung hin verhaftet. Chuan für Rauchwaren in ihrem Betrieb gehoben zu haben. Gegen Long Sam wurde angedeutet, die Anklage erheben, daß Voller einer Opiumhöhle zu sein. Auf Antrag der Polizei wurde der Prosch freigesprochen, damit noch weiteres Beweismaterial gegen die Angeklagten gesammelt werden kann.

Dreißiger schließen sich zusammen

Wendurn. — Eine Dreißigervereinigung mit dem Ziel in Wendurn hat sich im südlichen Teile des Provinz gebildet. Die Hauptaufgabe der Vereinigung ist, im Interesse der Dreißiger zu arbeiten und besonders Leute für die Mitglieder der Vereinigung zu befähigen. Am Samstag letzten Woche wurde in Wendurn eine Versammlung abgehalten, und auch hier ist eine Vereinigung gegründet worden.

Stimmen Regierungsmahnung zu

Carl Green. — Auf einer Versammlung der Banffish Bar Party, eingang welche hier abgehalten wurde, wurde der Beschluss gefaßt, daß Alkoholzöl anzubauen und nach allen Maßen zu unterdrücken.

Mord

Battleford. — Mez Asbaba, ein Verlierer, welcher beschuldigt wird, Abraham Adams auf seiner Heimatlinie gegen den Rock Battleford am 11. Juli geschossen und dann erschossen zu haben, wurde von den Gefahren zur Abreise verlangt, um den Gefahren zur Abreise überwunden und wird sich wegen Mordes zu verantworten haben.

Billige Eisenbahnrate bis 31. August

Saskatoon. — Das Abkommen der Regierung mit den Eisenbahnen, wonach Farmarbeiter über die ganze Provinz für einen Cent der Meile befördert werden, ist bis zum 31. August verlängert worden. Außer den Autos in der Provinz hat die Regierung in Swift Current eine und in British Columbia vier Agenturen errichtet. Während der letzten vier Wochen sind ungefähr 2500 Mann untergebracht worden. Besonders im Westen der Provinz werden noch sehr viele Farmarbeiter gefeuht.

Verdorbene

Victoria. — Wegen Diebstahl von zwei Pferden, welche George Woods, einem Farmer im kleinen Distrikt gehörten, wurden J. A. Clark u. E. Cowles von Bideron den Bedrohungen der Vereinigten Staaten ausgeliefert und von den herrenlosen Polizei in Victoria festgenommen. Clark batte die geflohenen Pferde mit Hilfe von Cowles über die Grenze gebracht und suchte diesen dort zu einem auffallenden bilden Preise zu veräußern.

Wagen Bergungs gegen das Alkohol-
gesetz vertrat

Prince Albert. — Gaspard Ladouceur wurde in Tisdale zu einer Strafe von \$100 und 2 Monate Gefängnis verurteilt, weil Alkohol in seinem Bett im Hotel gefunden wurde. Sein Zeidather kam mit \$100 und 6 Wochen Gefängnis davon. Die extra 2 Wochen erhielt Ladouceur, weil er einen Rechtsanwalt zu seiner Verteidigung heranzog hatte.

Westliche Provinzen

Gewaltige große Ernte. — Ottawa. — Das städtische Amt veröffentlichte ein Bulletin, welches eine vorläufige Abschätzung des Ertrages an Getreide, Öl, Klee und Alfalfa auf Grund des Staatenstandes Ende Juli erhält.

Die vorläufige Abschätzung des durchschnittlichen Ertrages per Ader an Getreide in Canada in 1915 ist 28.10. Weit über gegen 21.41 Bushel im letzten Jahr und gegen 21.78 Bushel der letzten 5 Jahre von 1910 bis 1914. Die Fläche, von der Getreide erntet, geweiht, verdeckt in den fünf Provinzen Ontario, Manitoba, Saskatchewan, Alberta und British Columbia beträgt in 1915 1.208.700 Ader gegen 973.800 Ader in 1914. Die Herkunftsregionen von 1915 wird die größte in der Geschichte Canadas sein. In Ontario wird der Getreideertrag auf 27.080.000 Bushel von 972.000 Ader geschätzt, oder im Durchschnitt auf 27.68. Bushel der Ader und in Alberta auf 6.225.000 Bushel von 215.700 Ader, oder im Durchschnitt auf 28.86. Bushel per Ader. Der geschätzte Ertrag an Öl und Klee in 1915 ist 10.589.000 Tonnen von 7.875.000 Ader gegen 9.206.000 Tonnen von 7.897.000 Ader in 1914 oder im Durchschnitt 1.34 Tonnen gegen 1.15 Tonnen in 1914. Alfalfa zeigt einen Getreideertrag von 158.775 Tonnen von 92.665 Ader gegen 129.780 Tonnen von 90.835 Ader in 1914; der durchschnittliche Ertrag per Ader ist 1.71 Tonnen gegen 1.44 Tonnen. Das erwidert.

Die Anklage gegen Shore wurde auf Grund einer Haftbefehl erobert, die von dem Detektiv Edward Lumb von den Polizeibeamten vorgenommen worden war. Bei dieser Haftbefehl fanden die Beamten in dem Keller des Hotels angeblich zwei flaschen Bier und einen Krug Rum, im Bilde eine Flasche Bier und in einem Zimmer, an dessen Tür ein Schild mit dem Wort „Prohibition“ angebracht war, eine angebrachte Flasche Bier.

Shore, der sich selbst verteidigte,stellte die Richtigkeit der gegen ihn erhobenen Anklage entschieden in Zweife und erwiderte, daß das in Frage stehende Bier

früher eingefärbtes Getreide hätte über 90 Prozent einer vollen Ernte ergaben. Große, Buchweizen und Hafer über 90 Proz. und Kartoffeln und Rüben über 80 Proz. und die übrigen Ernten, wie folgt: Getreide 82, Mais 80, Rüben 80, Klee und 80, Alfalfa 80, Zuckerrüben 80 und Weizen 80.

Export verboten

Ottawa. — Auf Kabinettssitzung ist das Exportieren von gewissen Waren und Produkten aus Canada während des Krieges verboten.

Die Ausfuhr von Baumwolle und Phosphor ist nur nach Großbritannien und den verbündeten Ländern und kann den Vereinigten Staaten erlaubt ist.

Die Ausfuhr von Baumwolle und Phosphor ist nur nach Großbritannien und den verbündeten Ländern und kann den Vereinigten Staaten erlaubt ist.

Die Ausfuhr von Kohle, Eisen, Zink und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Die Ausfuhr von Holzkohle und Zinn ist verboten nach allen europäischen Höfen, den Mittelmärkten und den Höfen im östlichen Meer, mit Ausnahme der Höfen in Frankreich, Russland (ausgenommen sind die belgischen Höfen), Belgien, Spanien, Italien und Portugal.

Schiessen zum Vergnügen

Kein Sport kommt dem Schießen gleich in Bezug auf Vergnügen und Gesundheit. Es ist für beide Geschlechter passend, und für jedes Alter. Wir haben die Gewehre und Munitionen. Schießen Sie uns noch heute in Ihrer eigenen Wirtschaft; um einen freien, reichhaltigen Katalog.

CHAS. A. WOOD

Sport- und Jagdartikel
Regina, Sask.
1911 Ellice Ave. Tel. 2215

Regina und Umgegend

Groß Sonntagskino
Am Sonntag zu früher Morgentunde wurde Herrn und Frau Mr. Friedl ein fröhliches Lachern geboten. Mutter und Kind befinden sich wohl. (Wir gratulieren.) — D. Courier.

Erntearbeiter-Spezialzüge

Während des Monats August werden mehrere Exzesszüge vom Osten abgedrungen, um den Farmern, die in diesem Jahre besonders nötigen Arbeitskräfte zu bringen, gegen Zahlung der üblichen niedrigen Rate nach dem Arbeitsfeld zu gelangen. Man hofft, daß ungefähr 30,000 Mann vom Osten, etwa 8,000 von Winnipeg und 5,000 von den Städten Saskatchewan befürchtet werden. Wie bekannt wird, stellt die Militärverwaltung eine Menge von Soldaten zur Arbeit zur Verfügung.

Sonderzüge des C.P.R. vom Osten werden in Winnipeg am 20., 21., 22., 23. und 30. August eintreffen, und die übrigen Eisenbahngesellschaften werden ebenfalls Spezialzüge verhören lassen.

Acht vierzig Züge. „Ich werde jetzt alt“, schreibt Herr Heinrich von Binden, Brumming, Alberta, „und bin jetzt fast vierzig Jahre Agent für Forn's Apotheker, und gegen Zahlung der üblichen niedrigen Rate nach dem Arbeitsfeld zu gelangen. Man hofft, daß ungefähr 30,000 Mann vom Osten, etwa 8,000 von Winnipeg und 5,000 von den Städten Saskatchewan befürchtet werden. Wie bekannt wird, stellt die Militärverwaltung eine Menge von Soldaten zur Arbeit zur Verfügung.“

Welche Gemütsstimmung ist es doch für Agent und Fabrikant zu wissen, daß das Heilmittel, welches für den Leuten anbietet, bestimmt vorzugeben ist, die von den Farmern gewünscht werden! Ein Büchlein mit der unterscharten und beschrifteten Geschichte der Entwicklung dieser berühmten Kräutermedizin vor über hundert Jahren, wird frei an jede Person verlost. Nur schreibe an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Home Ave., Chicago, Ill.

Wir lenken auf die Aufmerksamkeit unserer Leser auf die Tatsache, daß Forn's Apotheker das oben erwähnte Heilmittel, jetzt allen Kunden in Kanada zufrieden gestellt wird, wodurch eine große Erhöhung des Kostenpreises erreicht.

In Edmonton zu haben bei Mr. Cranford, 109 Queens Ave., Post-Office Box 2144, Edmonton.

Motorrad fährt mit Automobil zusammen.

An der Ecke der Albert Straße und 14. Avenue ereignete sich am Samstag Mittag um 12½ Uhr ein bedauerlicher Unglücksfall, als ein gewisser Archibald Coop mit seinem Motorrad gegen einer von der Albert Straße in die 14. Avenue einbiegenden Automobil fuhr. Coop, der versuchte, vor dem Automobil vorbeizufahren, hatte sich in der Entfernung geschaute, und es gelang ihm nicht rechtzeitig aus der Fahrbahn des Kreuzungs auszusteigen. Sein Motorrad wurde erfaßt, und er selbst mit solcher Wucht auf das Straßenpflaster geschleudert, daß er nach dem Hospital verbracht werden mußte. Auger verschiedenen Schlägen und Schnittwunden an den Händen hat er einen komplizierten Beinbruch und eine leichte Gehirnerschütterung davontragen. Nach Anfrage der behandelnden Ärzte diente der Verunglückte mit dem Leben davonkommen.

Freigesprochen. Franz Stawars, der wegen eines unwillkürlichen Angriffs angeklagt war, wurde am Samstag von Richter Farrell von der Anklage freigesprochen.

Ruhe

Wied nie in ein Heim einziehen, so wie der fürchterliche Wolfsschlag mit seinen aufsteigenden, nervenaufreibenden, schrecklichen Auswirkungen, das Schicksal nicht ausgekehrt wird. Aber es sei weitem besser, wenn Sie uns Ihre Haushalte übergeben, um sie zu verwalten und zu pflegen, auszunehmen. Jedermann macht es Ihnen. Sie sich nicht von dieser Abschlagsgefahr aus. Ein Geschäft wird Sie überzeugen. Telefonnummer: 222-4295. Und unter Angabe Ihres Namens wird die Wohlfahrtshilfe und Unterstützung.

Bereuen Sie nicht den Namen.

The Regina Steam Laundry, Ltd.
Rhone 4295 Regina, Sask.

Streik
Raum war mit den Ausbildungsarbeiten für das Simpson's Warenhaus begonnen worden, als die gesamten Arbeiter, eine Lohnerschöpfung verlangend, die Arbeit niederlegten. Superintendent Horvis hielt ohne Jäger, die gesamte Mannschaft den Saalplatz verlassen, und innerhalb weniger Stunden waren alle Plätze mit frischen Leuten besetzt, die sich mit einem Lohn von 22½ Cents per Stunde einverstanden erklärten. Es ist dies derzeit Lohn, den die Streiter der Abmachung noch erhalten sollten.

Große Nachfrage nach Bindern und Drehsäcken

Die Geschäftsleute der verschiedensten Maschinenfabriken sind entzückt darüber über die diebstahlischen Gefahr und geben bekannt, daß in diesen Jahren die Nachfrage nach Bindern ganz besonders aber noch Bindern, alle früheren Jahre in den Schatten stellte. Farwars von allen Distrikten der Provinz, die es nicht so eilig hatten mit der Herstellung von Bindern, werden jetzt nervös und Besorgungen gehen in solcher Art, daß sagwagen alle, von den Handlungen auf Lager befindlichen Binder zum Verkauf gelangt sind. Viele Binder sind sogar, denen bekannt gegeben worden ist, daß ihr Auftrag erst nach einiger Zeit ausgeführt werden kann, sehen sich sogar noch nachdringender Männer um, um einen noch etwas in ihrem Besitz befindlichen reparaturbedürftigen Binder wieder in Cednung bringen zu lassen. Alles dies bringt die vierbeschriebenen Ernte in sich. Bei normalen oder weniger guten Ernteverhältnissen würde man kaum an eine solche Maßnahme denken. Es handelt sich jedoch für den Farmer darum, sein Getreide so schnell wie möglich vom Damm zu bekommen. Die Ernte ist allenthalben vielversprechend aus und auf dem Lande kann man in diesem Jahr einen freudigeren Aussicht bemerkten, als mag für sie Jahre beschaut hat.

Das Drehsäckchen anbelangt, so ist auch hier eine Nachfrage über die vorwärts zu vermeiden, und wie die Maschinenfirmen Namen bekannt haben. Und sie angewöhnen dabei Aufträge zur Erledigung zu bringen die vor Wochen gegeben, aber dann wieder zurückgesogen werden waren.

Große Nachfrage nach Bindergarn

Gebräuchstüle aus Städten wie auch vom Lande, berichten, daß die Nachfrage nach Bindergarn in diesen Jahren eine ganz enorme ist, und daß es für den Kaufmann schwer fällt, alle Aufträge zur Erledigung zu bringen. In Blumen auf dem großen Seen im Osten war Bindergarn in Menge aufgestapelt, und Wagnisladung über Boggonladung ist bereits nach dem Westen gegangen, ohne bis jetzt der Nachfrage gerecht werden zu können. Abgesehen von der an und für sich sehr guten Ernte in diesem Jahr, auch noch deshalb eine Menge Bindergarn mehr benötigt werden als in Vorjahren, weil das Stroh, im Durchschnitt genommen, stärker und länger ist. Eine erhebliche Portion Bindergarn wird von der Saskatchewan Grain Growers Association verändert.

Es wird erwartet, daß die Provinzialregierung in den Bindern befindlichen Farmern durchzu Hilfe gelommen, die sie die Panne veranlaßt, daß ihnen Geld zum Einholen von Bindergarn vorstehen. Im Swift Current District ist es die Municipality, die es sich darunter nicht lassen kann, daß im Geldnot bestürdeten Farmern zu Hilfe zu kommen, um den nötigen Bedarf Bindergarns zu decken.

Es wird erwartet, daß für die erste Zeit genügend Bindergarn im Lande seid wird, um mit der Zeit unbegrenzt fortfahren zu können, und daß es schwer nicht schwer fallen wird, einer Knappe durch Import aus den Staaten zu steuern.

Zwei Schweden machen mit dem neuen Weizen Bekanntheit

Drei Danen und fünf Swedes wurden am Montag von der Börsenvereinigung ihr jährliche Ausstellung in Augenhöhe zu nehmen für eine kleine Stadt wie Regina war die Ausstellung großartig. Besonders zahlreich vertreten waren Pferde, Kühe, Schweine, Schafe und Geflügel, aber auch in der Gartenausstellung und in der Gemüse- sowie Haushaltungsabteilung fand man ein lüstiges Leben und Treiben im Gange. Bei Spiel und Tanz veranlaßte man sich bis Abend, um 10 Uhr verliehen die Ausflügler Regina Beach und kehrten nach Regina zurück.

Picnic

Am Samstag letzter Woche hielt die Börsenvereinigung ihr jährliches Picknick am Eingang von der Broad Street und der 10. Avenue von Regina. Das Fest war sehr ausgiebig und unter den Besuchern sehr gefeiert, und jedes bestand unter den Farmern nur freundliche Ge-

Autofahrt

Es wurde hier nur ein kurzer Aufenthalt genommen, da die Herren den ganzen Sonntag in Calgary eine Versammlung abhalten wollten.

Der Ex-Präsident der Ver. Staaten, William Tott, ist der Präsident der Son-

Wiederholung

Am Dienstag letzter Woche hielt die Börsenvereinigung ihr jährliches Picknick am Eingang von der Broad Street und der 10. Avenue von Regina. Das Fest war sehr ausgiebig und unter den Besuchern sehr gefeiert, und jedes bestand unter den Farmern nur freundliche Ge-

Autofahrt

Es wurde hier nur ein kurzer Aufenthalt genommen, da die Herren den ganzen Sonntag in Calgary eine Versammlung abhalten wollten.

Der Ex-Präsident der Ver. Staaten, William Tott, ist der Präsident der Son-

Wiederholung

Am Dienstag letzter Woche hielt die Börsenvereinigung ihr jährliches Picknick am Eingang von der Broad Street und der 10. Avenue von Regina. Das Fest war sehr ausgiebig und unter den Besuchern sehr gefeiert, und jedes bestand unter den Farmern nur freundliche Ge-

Autofahrt

Es wurde hier nur ein kurzer Aufenthalt genommen, da die Herren den ganzen Sonntag in Calgary eine Versammlung abhalten wollten.

Der Ex-Präsident der Ver. Staaten, William Tott, ist der Präsident der Son-

Wiederholung

Am Dienstag letzter Woche hielt die Börsenvereinigung ihr jährliches Picknick am Eingang von der Broad Street und der 10. Avenue von Regina. Das Fest war sehr ausgiebig und unter den Besuchern sehr gefeiert, und jedes bestand unter den Farmern nur freundliche Ge-

Autofahrt

Es wurde hier nur ein kurzer Aufenthalt genommen, da die Herren den ganzen Sonntag in Calgary eine Versammlung abhalten wollten.

Der Ex-Präsident der Ver. Staaten, William Tott, ist der Präsident der Son-

Wiederholung

Am Dienstag letzter Woche hielt die Börsenvereinigung ihr jährliches Picknick am Eingang von der Broad Street und der 10. Avenue von Regina. Das Fest war sehr ausgiebig und unter den Besuchern sehr gefeiert, und jedes bestand unter den Farmern nur freundliche Ge-

Autofahrt

Es wurde hier nur ein kurzer Aufenthalt genommen, da die Herren den ganzen Sonntag in Calgary eine Versammlung abhalten wollten.

Der Ex-Präsident der Ver. Staaten, William Tott, ist der Präsident der Son-

Wiederholung

Am Dienstag letzter Woche hielt die Börsenvereinigung ihr jährliches Picknick am Eingang von der Broad Street und der 10. Avenue von Regina. Das Fest war sehr ausgiebig und unter den Besuchern sehr gefeiert, und jedes bestand unter den Farmern nur freundliche Ge-

Autofahrt

Es wurde hier nur ein kurzer Aufenthalt genommen, da die Herren den ganzen Sonntag in Calgary eine Versammlung abhalten wollten.

Der Ex-Präsident der Ver. Staaten, William Tott, ist der Präsident der Son-

Wiederholung

Am Dienstag letzter Woche hielt die Börsenvereinigung ihr jährliches Picknick am Eingang von der Broad Street und der 10. Avenue von Regina. Das Fest war sehr ausgiebig und unter den Besuchern sehr gefeiert, und jedes bestand unter den Farmern nur freundliche Ge-

Autofahrt

Es wurde hier nur ein kurzer Aufenthalt genommen, da die Herren den ganzen Sonntag in Calgary eine Versammlung abhalten wollten.

Der Ex-Präsident der Ver. Staaten, William Tott, ist der Präsident der Son-

Wiederholung

Am Dienstag letzter Woche hielt die Börsenvereinigung ihr jährliches Picknick am Eingang von der Broad Street und der 10. Avenue von Regina. Das Fest war sehr ausgiebig und unter den Besuchern sehr gefeiert, und jedes bestand unter den Farmern nur freundliche Ge-

Autofahrt

Es wurde hier nur ein kurzer Aufenthalt genommen, da die Herren den ganzen Sonntag in Calgary eine Versammlung abhalten wollten.

Der Ex-Präsident der Ver. Staaten, William Tott, ist der Präsident der Son-

Wiederholung

Am Dienstag letzter Woche hielt die Börsenvereinigung ihr jährliches Picknick am Eingang von der Broad Street und der 10. Avenue von Regina. Das Fest war sehr ausgiebig und unter den Besuchern sehr gefeiert, und jedes bestand unter den Farmern nur freundliche Ge-

Autofahrt

Es wurde hier nur ein kurzer Aufenthalt genommen, da die Herren den ganzen Sonntag in Calgary eine Versammlung abhalten wollten.

Der Ex-Präsident der Ver. Staaten, William Tott, ist der Präsident der Son-

Wiederholung

Am Dienstag letzter Woche hielt die Börsenvereinigung ihr jährliches Picknick am Eingang von der Broad Street und der 10. Avenue von Regina. Das Fest war sehr ausgiebig und unter den Besuchern sehr gefeiert, und jedes bestand unter den Farmern nur freundliche Ge-

Autofahrt

Es wurde hier nur ein kurzer Aufenthalt genommen, da die Herren den ganzen Sonntag in Calgary eine Versammlung abhalten wollten.

Der Ex-Präsident der Ver. Staaten, William Tott, ist der Präsident der Son-

Wiederholung

Am Dienstag letzter Woche hielt die Börsenvereinigung ihr jährliches Picknick am Eingang von der Broad Street und der 10. Avenue von Regina. Das Fest war sehr ausgiebig und unter den Besuchern sehr gefeiert, und jedes bestand unter den Farmern nur freundliche Ge-

Autofahrt

Es wurde hier nur ein kurzer Aufenthalt genommen, da die Herren den ganzen Sonntag in Calgary eine Versammlung abhalten wollten.

Der Ex-Präsident der Ver. Staaten, William Tott, ist der Präsident der Son-

Wiederholung

Am Dienstag letzter Woche hielt die Börsenvereinigung ihr jährliches Picknick am Eingang von der Broad Street und der 10. Avenue von Regina. Das Fest war sehr ausgiebig und unter den Besuchern sehr gefeiert, und jedes bestand unter den Farmern nur freundliche Ge-

Autofahrt

Es wurde hier nur ein kurzer Aufenthalt genommen, da die Herren den ganzen Sonntag in Calgary eine Versammlung abhalten wollten.

Der Ex-Präsident der Ver. Staaten, William Tott, ist der Präsident der Son-

Wiederholung

Am Dienstag letzter Woche hielt die Börsenvereinigung ihr jährliches Picknick am Eingang von der Broad Street und der 10. Avenue von Regina. Das Fest war sehr ausgiebig und unter den Besuchern sehr gefeiert, und jedes bestand unter den Farmern nur freundliche Ge-

Autofahrt

Es wurde hier nur ein kurzer Aufenthalt genommen, da die Herren den ganzen Sonntag in Calgary eine Versammlung abhalten wollten.

Der Ex-Präsident der Ver. Staaten, William Tott, ist der Präsident der Son-

Wiederholung

Am Dienstag letzter Woche hielt die Börsenvereinigung ihr jährliches Picknick am Eingang von der Broad Street und der 10. Avenue von Regina. Das Fest war sehr ausgiebig und unter den Besuchern sehr gefeiert, und jedes bestand unter den Farmern nur freundliche Ge-

Autofahrt

Es wurde hier nur ein kurzer Aufenthalt genommen, da die Herren den ganzen Sonntag in Calgary eine Versammlung abhalten wollten.

Der Ex-Präsident der Ver. Staaten, William Tott, ist der Präsident der Son-

Wiederholung

Kleine Anzeigen des "Courier"

Nachrichten bringt Vorteil

Inserieren bringt Erfolg

Erfinder

Der europäische Krieg veranlaßte, daß die Vereinigten Staaten und Kanada von der Ressortleitung einer eigenen Rüstungsabteilung aus: Waffe, Kleid, Gerät, so wie alle anderen Sachen, welche mit dem Kriege verbunden waren, unter Kontrolle und zur Sicherung derselben übernommen wurden.

Vorher verlorenen Vermögen.

H. J. SANDERS

Patentanwalt

59 Victoria Building,

in Suite 200, 2nd Floor, Ottawa, Ont., Canada, 20.

Deutsches Restaurant

1824—10 Ave., Regina, Sask. Mathias Brunner, Besitzer. Eine Mietzate von \$25, gute Besserung ab \$25. Das mit kaltem und warmem Brotzeit \$25. Alle meine Belanmen und Kommer werden bestens erachtet auch zu Wein. Der heinen und freundlichen Bedienung kann es Ihnen in Zukunft vertraut sein. Mathias Brunner.

Leichenbeschauer**Geo. Speers**

Einzelhändler u. Leichenbeschauer

Siede der bürgerlichen Toten

in Regina

Ankündigung bei Tag und Nacht Leichenbeschauung von Hause oder Bureau ohne Beschränkung. Angemessen Bedienung nach in jeder Weise höchst angemessen.

Odeffa Apotheke

R. G. Kanner, Reg. in Praxis mit Dr. L. Wagner, Mortmarie, S.A. Arzt und Chirurg. Den Dienstag und Samstag in Odeffa, Sask.

Deutsche Apotheke "Zum Altmutter"

Maple Leaf Block, Regina.

Alpenkräuter, Leberkraut, Mittel für Husten, Bronchitis, Heißkeit und Brustbeschwerden. Einreibungen für Gicht, Rheumatismus und Rückenbeschwerden. Pfefferminzwein, Hoffmann - Tropfen, Pfefferminz - Tropfen, Pfefferminzwein sorgfältig ausgezogen.

Rechtsanwälte**Doerr & Guggisberg**

Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einige deutsche Rechtsanwalts Firma in Kanada. Geld auf Grundreitungen. Zimmer 303, Northern Bank Bldg., Regina, Sask. J. Emil Doerr, L.L.B. W. W. Guggisberg, B.A.

Carrothers & Williams

Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Zimmer 202, Western Chambers, Rose St., Regina, Sask. Clinton D. Carrothers, Edwin S. Williams, L.L.B.

Balfour, Martin & Cohen

Rechtsanwälte, Anwälte und öffentliche Notare. Balfour, Martin, A. E. Cohen, B. C. B. Geld auf verschiedene Weise übernommen. Office: Dorje Bldg., 11 Ave., Regina, Sask.

R. D. McMurchy, Rechtsanwalt, Admistrat. und öffentl. Notar

Office: 51 Canada Bldg., Building, 105—106, Western Chambers, Rose St., Regina, Sask.

Optiker

C. E. Church, professioneller Optometrist und Optiker. Offizielles Untersuchungsbüro für Augenärzte und Optiker. Büro: 1825 Ottawa St., Regina, Sask.

A. L. Fisher, Rechtsanwalt, Notar, öffentlicher Notar

Offizielles Untersuchungsbüro für Augenärzte und Optiker. Büro: 1825 Ottawa St., Regina, Sask.

Frame, Secord & Turnbull

Advokaten, Rechtsanwälte, Notare. Zimmer 3, C. Secord, B. A. Turnbull, B.A., J. E. Frame, L.L.B. Office: Nachste Bldg., 11 Ave., Regina, Sask.

Bryant & Wheat

Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Büro: Peter McCallum & Son, Bldg., Regina, Sask. James F. Bryant, M.A., L.L.B.

W. B. Bashford, öffentl. Notar, General-Agent für versch. Anleihs- und Versicherungsgesellschaften

Geld zu verschiedenen Verhandlungen aller Art. Gestiftet eine Spezialität. W. B. Bashford, Rockford, Sask.

Medizinische Ärzte

D. P. D. Stewart & H. S. Murray, Doktor, Chirurg. und Geburtshelfer. Saskatoon, Sask.

James McLeod, M.D.C.M. Zusätzlich in der Behandlung vor Augen, Ohren, Nasen und Gelenken. Northern Bank Bldg., 18th Street, Regina, Sask. Phone 2808.

Dawson & Rowan, befreitige Bücherschreiber, früher Perring, Taylor & Dawson. — Bücherschreiber und Unterhalter. Post System. — Zimmer 5, Masonic Temple, 11 Ave., Regina. Phone 3734. B. A. Dawson, C. A., spricht Deutsch (England und Saarland) im Schottland u. Schottland.

Bücherrevisoren

Dawson & Rowan, befreitige Bücherschreiber, früher Perring, Taylor & Dawson. — Bücherschreiber und Unterhalter. Post System. — Zimmer 5, Masonic Temple, 11 Ave., Regina. Phone 3734. B. A. Dawson, C. A., spricht Deutsch (England und Saarland) im Schottland u. Schottland.

Barbiere und Friseure

D. Roger, Arzt und Chirurg. Student der Universität London, Engl. früher chirurgischer Assistent im Frauenhospital, London, Engl. Spezialität: Frauen, Kinderkrankheiten und Geburtshelfer. Office: Mrs. McCallum & Son, 29th Street, Regina, Sask.

Philip Rump, deutscher Barber, Commercial Hotel, Cedar Street, Regina, teilt allen seinen Freunden und Kunden mit, daß er seinen früheren Barberladen wieder eröffnet hat, und erfreut sich mit Freuden. Der heinen und freundlichen Bedienung können Sie unten in Kurzschreibweise lesen. Mathias

Rump.

160 Acre Land, einge-

teilt in zwei 80 Acre Parzellen, für Bildungszwecke oder als Gehöft geeignet, eine Meile von der Eisenbahn und 8 bis 10 Meilen entfernt von laufenden Märkten der reichen Minenländer British Columbia im Columbia District gelegen, reichlich bewaldet. Ein geringer Betrag in der Familie des Besitzers für \$12.50 per Acre lohnt es zu verkaufen. Belgische Farmer erzielten lange Zeit Verdienste von 15 Jahre alten Baulen und 1000 Dollars (\$3000) jährlichen Ertrag. Ein 110 Acre südlich davon liegt.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg gemeldet wird, daß die Feuerkraft der Flotte aus Peterburg immer mehr und mehr bereit das Dorf Pjotr, das sich weiter nach Romma am Ufer des Sees erstreckt, belagert. Die gesamte Flotte der Russen wurde abgeschnitten. Mit Hilfe der Flotte wurde ein großer Teil der Stadtburg Wladimir, die sich vom See trennen, abgetrennt. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Die deutsche Fliegerstaffel haben eine Methode zur Identifikation von Dräppenpiloten ohne Kennzeichen erarbeitet. Diese Methode ist besser als die alte, kostspieliger und macht Deutschtum in diesem Lande gegenüber unangenehm.

London, 11. August. — Die deutsche Fliegerstaffel hat, wie dem Kriegsbericht aus Peterburg gemeldet wird, die Feuerkraft der Flotte aus Peterburg immer mehr und mehr bereit das Dorf Pjotr, das sich weiter nach Romma am Ufer des Sees erstreckt, belagert. Die gesamte Flotte der Russen wurde abgeschnitten. Mit Hilfe der Flotte wurde ein großer Teil der Stadtburg Wladimir, die sich vom See trennen, abgetrennt. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus Peterburg vermeldet, daß die russische Flotte aus Romma am Ufer des Sees, die sich vom See trennen, abgetrennt, belagert und gemacht wird. Die Flotte ist nicht mehr mit dem Rest der Flotte verbunden, dennoch werden die russischen Verbündeten weiter vorrücken.

London, 11. August. — Der Kriegsbericht aus

Der Courier
ist die führende deutsche Zeitung Canadas
1835-1837 Halifax Str., Regina, Sask.
P. O. Box 505
Sweigehälfte für
Manitoba:
850 Main St. Winnipeg, Man.

Manitoba Rundschau

des „Courier“

8. Jahrgang

Mittwoch den 18. August 1915

Der Stab über Rogers gebrochen

Eine der häufigsten Ausführungen, die man augenscheinlich über die fürsüchtig stellende Wahl in Manitoba hörte, ist, daß der überwältigend große Sieg der konserватiven Regierung erklärt, jedoch wurden von der Rogers-Mairie keine Maßnahmen in Anwendung gebracht, das das neue Regierung arbeitsfähig hat oder jede Opposition, und das sei weder für die erste noch für die letzte und am Ende auch nicht für die Provinz im allgemeinen gilt.

Unter normalen Verhältnissen würde diese Ansicht durchaus richtig sein, jedoch kann man die Zustände in Manitoba beim besten Willen nicht als normal bezeichnen. Das Ergebnis der Wahl ist die Rolle unglaublich unnormaler Zustände und ist somit durchaus natürlich und wunderschön.

Wer überhaupt nach etwas Sinn für Ehrlichkeit und Rechtschaffenheit im öffentlichen Leben hofft, mußte in Manitoba liberal stimmen, und da diese Sorte von Männern in Canada die überwiegende Mehrzahl bilden, kommt es zu genialer Sieg, wie ihn die Liberalen bei der letzten Wahl errungen haben, garnicht ausbleiben.

Die fast vollständige Ausrottung der konserватiven Partei in der Legislative von Manitoba ist in erster Linie auf die Korruption und Unehrlichkeit zurückzuführen, die Robin Rogers und seine Anhänger in Manitoba gemacht haben.

In 1912 sprach Saslawchenow das Urteil über die Robin-Rogers-Wahlmisserei, und am 8. August 1915 verurteilte Manitoba nicht nur die Korruption der Robin-Rogers-Partei und verlor seinem Vertrauen zu Premierminister Morris und seinen Kollegen Ausland, sondern es füllte auch ein vermeintliches Urteil über Rogers und seine politischen Maßnahmen.

Rogers stellte sich das Volk auch auf den einzig richtigen Standpunkt, daß die neue Regierung in der Legislative genügend starke Unterstützung haben müsse,

um es ohne weitere Schwierigkeiten, als bereits bestehen, zu ermöglichen, sämtlichen, von der Robin-Rogers-Herrschaft zurückgelassenen Schaden zu befreien. Wie die Verhältnisse jetzt liegen, kann die Opposition der Regierung bei der Erfüllung dieser schweren Aufgabe keine ernstlichen Hindernisse in den Weg legen. Und das gerade hat das Volk mit seiner energischen Unterstützung der Konserватiven-Bundestagswahl bestätigt.

Daher ist der Legislativ von Manitoba nur noch ein winzig kleines Herkulesbel of der Konservativen Partei zu sein, obgleich lediglich sich selbst

Manitoba

Bekannt

Winnipeg — John Tonnesen von Robins wurde mit \$100 und Zählung der Gerichtsboten bestraft, weil ihm nachgewiesen wurde, ein achtjähriges Mädchen belästigt zu haben.

Beruhiger Altbolsoverkauf

Winnipeg — Thos. Ferguson, der Besitzer des Grand Union Hotels, wurde zu \$100 Strafe und Zahlung der Gerichtsboten bestraft, weil er während der beruhigten Stunden Altbol verkauft hatte. Der Barkeeper Frank Morris von demselben Hotel wurde freigesprochen.

Regen und Hagel

Winnipeg — Ein Regen- und Hagelstrom legte am Freitag über Süd-Manitoba hinweg und tat in manchen Dörfern Schaden angerichtet.

Stimmeneinheit

Gildart — An diesem Dienstag hat die liberale Kandidat Amblat eine Stimmeneinheit von 595 Stimmen zu verzeichnen. Das Ergebnis ist: Gildart, 118; 1384; Hughes, 107; 789.

Unfall

Swan River — Als der vierzehnjährige Ernst Ginger, der Sohn von Alice Ginger, am Freitag leichter Wunde mit einem Stiel Dynamit fiel, welches auf bis jetzt unauffällig war, explodierte die gefährliche Sprengstoff und riss den unglaublichen Knaben den Daumen und zwei Finger der rechten Hand ab.

Automobil überfährt Auto

Winnipeg — Ein Automobil von Winnipeg überfuhr und töte tödlich eine Auto, welche Georg Hall, der in der Nähe von Stonewall wohnt, gehörte. Überhaupt sind die Bewohner des Distrikts sehr ungeduldig und unzufrieden mit den Automobilen, welche den Distrikt durchstreifen. Besonders wird die Müdigkeit und das schnelle und unvorsichtige Fahren einiger Herren gezeigt.

Lizenziert

Winnipeg — Begegnen Sie den beiden Detektivs E. McPherson und Thomas McBell, welche angefangen sind, aus dem Hause einer gewissen Wm. Donald in Transcona einen Juwelenkoffer mit Gold zu holen, der in dem Koffer versteckt war, und es von Polizeichef Bonnycastle genommen waren. Bis jetzt die Polizei war nicht in der Lage, den Koffer zu öffnen, und es wurde durch die Polizeichef Bonnycastle aufgeklärt, daß die Kofferplatte abgeschnitten und weggestellt wurde.

Bondiert

Simpson-Hepworth Co., Ltd. — Ein Automobil von Winnipeg überfuhr und töte tödlich eine Auto, welche Georg Hall, der in der Nähe von Stonewall wohnt, gehörte. Überhaupt sind die Bewohner des Distrikts sehr ungeduldig und unzufrieden mit den Automobilen, welche den Distrikt durchstreifen. Besonders wird die Müdigkeit und das schnelle und unvorsichtige Fahren einiger Herren gezeigt.

448 Grain Exchange

WINNIPEG, MAN.

Verkaufsstellen für Getreide der Farmer

Wir haben die Prüfung der Zeit bestanden

Simpson-Hepworth Co., Ltd.
448 Grain Exchange
WINNIPEG, MAN.

Wir haben die Prüfung der Zeit bestanden

Manitoba Rundschau
des „Courier“

is the leading German paper in Canada
1835-1837 Halifax St., Regina, Sask.
P. O. Box 505
BRANCH-OFFICE FOR MANITOBA:
850 Main St. Winnipeg, Man.

Joseph Elliott, Robt. Desale und Walter McVille, welche am Donnerstag letzter Woche wegen Landstreiks vor dem Polizeichef erscheinen mußten, wurde befohlen, die Stadt innerhalb 24 Stunden zu verlassen.

Bei einem Streit auf einer galizischen Weide griff Wm. Bonchboro Tom Johnson an und verwundete ihn schwer. Der Angefeind war verhaftet.

SANOL'S Antidiabetes.
Ein neues Heilmittel für

DIABETES.

Ginz in seiner Wirkung!

Kein Zuckerfanter sollte verschämen

von diesem in jeder Beziehung harm-

losen und ganz vorzüglichem Heilmitt-

el Gebrauch zu machen. Es ist al-

en Fällen erfolgreich. Von den mei-

sten Ärzten warm empfohlen. Preis

\$2.00.

The Sanol Mfg. Co., Ltd., Winnipeg, Man.

lich in seiner Begleitung befand, kam bei dem Unglücksfall mit leichteren Verletzungen davon.

Der Unglücksfall wurde von den In-
sassen eines nachfolgenden Automobiles
beobachtet, die sofort zu Hilfe eilten und
John Todd noch rechtzeitig unter dem
umgestürzten Kraftwagen hervorzogen
konnten. Auch Todd's Verletzungen scha-
men anfanglich nicht lebensgefährlich zu
sein, obwohl der Verunglückte bewußtlos
war.

Märkte

Winnipeg, Weizen Nr. 1 Northern

134, Hafer 2 C. W. 56, Flachs 1 R. C.

2. 1 C. W. 144.

Anglisch

Brot, lebend. Schweine, Winnipeg

4.50 bis 7.00, Calgary 5.25 bis 7.10.

Stiere, Winnipeg 5.00-7.00, Stiere,

Calgary 5.50-7.50, Rinder, Winnipeg

4.50-5.00, Calgary 6.25, Winnipeg

Butter 4.00-5.00, Calgary 3.50-

5.00, Lühe, Winnipeg \$5.00 bis 6.00,

Calgary 3.50 bis 4.50, Rinder, Winnipeg

5.25 bis 7.00, Calgary 5.00 bis 7.00.

Schafe, Winnipeg 5.00-7.50, Calgary

6.00 bis 7.25, Regina Fleischware:

Wurstleber 12½ bis 25 per Pfund,

Schweinefleisch 10 bis 18c per Pfund,

Hamstofffleisch 12½ bis 25c, Lammfleisch

15-30c. Preise für lebendes Vieh in

Regina: Rinder, Stiere usw. von 5.00

bis 6.50, Schwein 6.00 bis 6.50, Ham-

mel, geschlachtet, 15c bis 18c per Pfund,

Butter, Winnipeg 19c, Calgary 25c, Re-

gina 20c, Butter, Winnipeg 18c, Calgary 20c,

Butter, Regina Rasteneier 16c, frische 20c

Vieh, Hühner, Winnipeg 15c, Calgary 20c.

kleinen Räume, in denen die Unterküs-

sste und Mannschaften wohnen, sind

centisch und hell, jeder hat es so

wünschlich wie möglich gemacht. Spiegel-

wandbord steht jeder vor seinem kleinen

Kinder- und über den Betten sind Post-

geschriften und auf die Wände sind

große Bilder aufgehängt.

Beim Abendessen lernt die Allegor-

iefiguren kennen. Alles glänzend, blüten-

farben, weiß, hell, jeder hat es so

wünschlich wie möglich gemacht. Spiegel-

wandbord steht jeder vor seinem kleinen

Kinder- und über den Betten sind Post-

geschriften und auf die Wände sind

große Bilder aufgehängt.

Beim Abendessen lernt die Allegor-

iefiguren kennen. Alles glänzend, blüten-

farben, weiß, hell, jeder hat es so

wünschlich wie möglich gemacht. Spiegel-

wandbord steht jeder vor seinem kleinen

Kinder- und über den Betten sind Post-

geschriften und auf die Wände sind

große Bilder aufgehängt.

Beim Abendessen lernt die Allegor-

iefiguren kennen. Alles glänzend, blüten-

farben, weiß, hell, jeder hat es so

wünschlich wie möglich gemacht. Spiegel-

wandbord steht jeder vor seinem kleinen

Kinder- und über den Betten sind Post-

geschriften und auf die Wände sind

große Bilder aufgehängt.

Beim Abendessen lernt die Allegor-

iefiguren kennen. Alles glänzend, blüten-

farben, weiß, hell, jeder hat es so

wünschlich wie möglich gemacht. Spiegel-

wandbord steht jeder vor seinem kleinen

Kinder- und über den Betten sind Post-

geschriften und auf die Wände sind

große Bilder aufgehängt.

Beim Abendessen lernt die Allegor-

iefiguren kennen. Alles glänzend, blüten-

farben, weiß, hell, jeder hat es so

wünschlich wie möglich gemacht. Spiegel-

wandbord steht jeder vor seinem kleinen

Kinder- und über den Betten sind Post-

geschriften und auf die Wände sind

große Bilder aufgehängt.

Beim Abendessen lernt die Allegor-

iefiguren kennen. Alles glänzend, blüten-

farben, weiß, hell, jeder hat es so

wünschlich wie möglich gemacht. Spiegel-

wandbord steht jeder vor seinem kleinen

Kinder- und über den Betten sind Post-

geschriften und auf die Wände sind

große Bilder aufgehängt.

Beim Abendessen lernt die Allegor-

iefiguren kennen. Alles glänzend, blüten-

farben, weiß, hell, jeder hat es so

wünschlich wie möglich gemacht. Spiegel-

wandbord steht jeder vor seinem kleinen

Kinder- und über den Betten sind Post-